

PROFIL

Netzwerkgruppe Austausch und Mobilität an Mittelschulen

Stand: 23.03.2021

Zum Kontext

Das ZEM CES arbeitet am längerfristigen Ziel, eine Mobilitätskultur an den Schweizer Mittelschulen («Schweizer Schulbildung auf Stufe Mittelschulen») zu fördern. Es arbeitet daran im Mandat von Movetia, der für die Schweiz für die Förderung von Austausch und Mobilität zuständigen Institution. In diesem Kontext lanciert das ZEM CES eine Austausch- und Netzwerkgruppe «Austausch und Mobilität an Mittelschulen»

Zweck der Netzwerkgruppe

Das Netzwerk

- ist eine Austauschgruppe für Personen, die sich beruflich dafür einsetzen, Austausch und Mobilität an Mittelschulen zu fördern und konkrete Projekte in Schulen oder im Kanton durchführen bzw. koordinieren.
- teilt das Bewusstsein, dass Austausch und Mobilität für die Mittelschulbildung bedeutungsvoll ist.
- ist ein Austausch- und Diskussionsgefäss: Der freie Austausch steht im Zentrum. Die Teilnehmenden bringen eigene Themen und Ideen ein. Bei Bedarf kann die Gruppe externe (Fach-)Personen für Inputs und für die Diskussion einladen.
- dient Movetia als Resonanzraum zur Entwicklung des Förderangebots.

Themen der Netzwerkgruppe

Alles, was Schweizer Mittelschulen zu Austausch und Mobilität beschäftigt, kann in der Gruppe besprochen und reflektiert werden:

- Schüler- und Schülerinnenaustausch, Schulpartnerschaften, Jobshadowings, Beziehungspflege nach den Hospitationen, Sprachassistenprogramm (SAP) usw.
- Die Teilnehmenden stellen Erfahrungen und Praxisbeispiele vor und reflektieren sie zusammen mit der Gruppe. Die Gruppe erörtert neue Konzepte, diskutiert Hindernisse und Herausforderungen und sucht Lösungen.

Rolle des ZEM CES

Das ZEM CES

- möchte im Netzwerk ein schweizweites gemeinsames Bewusstsein für eine Mobilitätskultur an Mittelschulen entwickeln, gute Praxis fördern und unterstützen (state of the art).
- moderiert die Treffen des Netzwerks und kann auch eigene Projekte zur Diskussion stellen, Austauschformate wie SAP oder Transnational Cooperation Activities TCA bekannt machen und thematisieren.
- erstellt eine Aktennotiz zu den Sitzungen, in der die besprochenen Themen festgehalten werden.
- lädt im Vor- bzw. Nachgang zu den Sitzungen zu einem Mittagessen ein und schafft so einen zusätzlichen Raum für den Austausch in einem anderen Rahmen.

Ansprechpersonen

Ansprechperson sind Marcel Santschi (marcel.santschi@zemces.ch / +41(0)31 552 30 67) und Anna Roner (anna.roner@zemces.ch / +41(0)31 552 30 72)